



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1869-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Schloffer statt der angekündigten Oper:
 „Laubhäuser“

OBERON

König der Elfen.

Romantische Oper in drei Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Planché von Theodor Hell.
 Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Fräul Hausen.
Titania, seine Gemahlin	Frl. A. Bissinger.
Buck	Frl. Böffel.
Droll { Oberon's dienende Geister	Fräul. Klär.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Schloffer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezja, dessen Tochter	Fräul. Baumgartner.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Richelsen.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezja	Frau Wiczel.
Namuna, Waise der Fatime	Frau Kode.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frl. Brand.
Kadina, ihre Sklavin	Frl. C. Bissinger.
Erster Sarazene	Herr Müller III.
Zweiter Sarazene	Herr Mödinger.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Fischer.
Zee'n, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezja, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.	

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 48 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwieler (Universitätsplatz dafelbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim	nach	Ludwigshafen.*)
" 9 " 15 "	"	Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 45 "	"	Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 "	"	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	"	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.